

Erfolgsfaktoren für ein strategisches Lieferantenmanagement

Intensive Zusammenarbeit

Was sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches strategisches Lieferantenmanagement? Klare Antworten gab es auf dem Fachforum, welches das IT-Beratungshaus Camelot ITLab mit den Strategieberatern von Camelot Management Consultants und SAP veranstaltete.

Rund 40 Supplier-Management-Experten aus Unternehmen aller Branchen und Größen waren der Einladung zum ersten gemeinsamen Fachforum von Camelot und SAP zum Thema Strategisches Lieferantenmanagement gefolgt, das künftig jährlich stattfinden soll. Camelot verfolgt das Ziel, den Dialog zwischen Anwendern und Anbietern zu fördern und den Aufbau einer Community in diesem Bereich anzustoßen. Konzentrationstendenzen auf dem Beschaffungsmarkt, steigender Wettbewerbsdruck und verstärkte Governance-Vorschriften trugen dazu bei, dass die systematische Steuerung der Zulieferer zum Kernthema für den Einkauf vieler Unternehmen geworden ist. „Integrieren Sie Ihr Lieferantenmanagement unbedingt in eine fundierte Warengruppen-Strategie“, gab Marko Schmidt, Leiter der Einkaufsberatung von Camelot Management Consultants, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit auf den Weg. Denn nur wer die benötigten Güter nach Beschaffungseigenschaften wie Versorgungsrisiken oder Einfluss auf den Geschäftserfolg einteile, könne die geeigneten Lieferanten auswählen und damit die Qualität der Lieferungen erhöhen. In seinem Vortrag widmete sich Schmidt den Best-in-Class-Prozessen als wichtige Säule für ein strategisches Lieferantenmanagement: von der Registrierung und Bewertung der Zulieferer über ihre Klassifizierung und

Entwicklung bis hin zum Phase-out. Nur mit diesem ganzheitlichen Ansatz sei es möglich, den Mehrwert von Lieferanten für ein Unternehmen vollständig auszu-schöpfen.

Erstmals durchgängige IT-Unterstützung

Mit Supplier Lifecycle Management (SAP SLC) stellte Frank Sütterlin, Solution Manager bei SAP, ein neues Werkzeug zur durchgängigen Abbildung der Best-in-Class-Prozesse vor. Mit SAP verbindet Camelot ITLab eine langjährige Partnerschaft im Bereich Supplier Relationship Management (SRM), wie Mario Baldi, Geschäftsführer von Camelot ITLab, zu Beginn der Forumsveranstaltung betonte. SAP SLC kann als Stand-alone-Lösung oder als Ergänzung zu einem SRM-, BW- oder ERP-System eingesetzt werden. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, ihre Lieferantendaten über den gesamten Lieferantenlebenszyklus zu verwalten.

Empfehlungen aus der Praxis

Welche Erfahrungen Unternehmen mit der Einführung von Konzepten und Werkzeugen für ein strategisches Lieferantenmanagement gemacht haben, zeigten die Praxisberichte. So referierte Dirk Kleinow, Leiter kaufmännische DV-Systeme Technik, Beschaffung und Materialwirtschaft

bei der Deutschen Bahn, über die Implementierung eines konzernweit gültigen Regelprozesses, bestehend aus Qualifizierung, Bewertung und Entwicklung von Lieferanten. Roland Wahl, Procurement Manager beim Schweizer Chemiekonzern Clariant, berichtete von der Einführung eines strategischen Supplier-Managementwerkzeugs mit Camelot ITLab. „Arbeiten Sie mit weniger Lieferanten zusammen, dafür aber intensiver“, appellierte Werner Kalbfuß, Portfoliomanager Supply Chain bei der Implementierer GmbH, an die Forumsteilnehmer. Als vormaliger Einkaufsleiter bei Carl Zeiss berichtete Kalbfuß, wie Unternehmen ihre Lieferantenbasis bereinigen und die verbliebenen Zulieferer zu wertschöpfenden Partnern weiterentwickeln können.

Der ganzheitliche Ansatz des Fachforums, geeignete Strategien, Prozesse und IT-Tools für ein erfolgreiches strategisches Lieferantenmanagement zu beleuchten, stieß bei den Teilnehmern auf positive Resonanz: „Jetzt habe ich das Gefühl, bei diesem Thema auf dem neuesten Stand zu sein“, lautete etwa das Fazit, das der Vertreter eines Verpackungsunternehmens am Ende der Veranstaltung zog.

www.camelot-itlab.com
www.camelot-mc.com
www.sap.de



Zufriedene Gesichter auf dem diesjährigen Fachforum Lieferantenmanagement, das von Camelot und der SAP veranstaltet wurde.